

Ein Fest für eine blühende und summende Umwelt

Der Naturschutzbund Steiermark und Saubermacher veranstalteten im Rahmen der gemeinsamen Aktion „Blühende und Summende Steiermark“ ein Wildblumenfest im Funkhauspark des ORF Steiermark. Der Ansturm war enorm. Bei strahlend schönem Sonnenschein informierten sich ca. 800 NaturliebhaberInnen im Laufe des Tages über die Aktion und nutzten das kostenlose bzw. kostengünstige Angebot für Wildkräuter und -blumen im Topf. Auch zahlreiche Vertreter steirischer Gemeinden, die bei der Umweltinitiative mitmachen, kamen zum Event. Rund 5000 Wildpflanzen verschönern nun Gärten und Balkone und bieten gleichzeitig wertvolle Nahrung für Honigbienen und Co.

Ziel der gemeinsamen Aktion „Blühende und Summende Steiermark“ ist die Bereicherung von Wiesen, Gärten und öffentlichen Flächen mit heimischen Bienenpflanzen. „Unsere Insektenwelt zu erhalten und zu fördern ist mittlerweile zur Aufgabe der gesamten Gesellschaft geworden“, freute sich Johannes Gepp, Präsident des Naturschutzbundes, über die zahlreichen Besucher. Saubermacher unterstützt die Initiative anlässlich seines 40jährigen Jubiläums.

„Mit dem Wildblumenfest möchten wir die Bevölkerung auf das Artensterben aufmerksam machen und mit dem Verteilen der Wildpflanzen gleichzeitig einen Lösungsansatz anbieten“, informierte Hans Roth, Gründer der Saubermacher AG. Zudem erhalten steirische Gemeinden ein Kontingent von 400 Wildblumen und Wildkräutern kostenlos. 161 Gemeinden machen mit. Rund 75.000 Wildpflanzen im Topf werden in den nächsten Wochen und Monaten in der Steiermark verteilt.



Naturschutzbund-Steiermark-Präsident Johannes Gepp, Saubermacher-Gründerehepaar Hans und Margret Roth mit Vertretern steirischer Gemeinden, die bei der Aktion mitmachen und Landesjägermeister Baron Franz Mayr Melnhof sowie Sissi Potzinger (v.l.) Foto: Saubermacher



Foto: Saubermacher